

Vitocell 100-U

Typ CVUB

Bivalenter Speicher-Wassererwärmer mit Solar-Set

Vitocell 100-W

Typ CVUB

Bivalenter Speicher-Wassererwärmer mit Solar-Set

VITOCCELL 100-U
VITOCCELL 100-W





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

1. Information	Entsorgung der Verpackung	4
	Symbole	4
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Produktinformation	5
2. Montagehinweise	Montagevorbereitung	6
	■ Anschlüsse	6
	■ Hinweise zur Aufstellung	6
3. Montageablauf	Solar-Set	7
	■ Befestigung für Solar-Set	7
	■ Solar-Set montieren	7
	Hydraulischer Anschluss (solarseitig)	8
	■ Untere Heizwasser-Anschlüsse (solar)	8
	■ Obere Heizwasser-Anschlüsse (solar)	12
	Sicherheitsgruppe	12
	Thermometersensoren	13
	Speichertemperatursensor der Kesselkreisregelung	14
	Solarregelung anschließen	14
	Solar-Set schließen	15
	Anodenanschluss prüfen und Deckel anbauen	16
	Heizwasserseitig und solarseitig anschließen	16
	■ Anlagenschema mit Sonnenkollektoren und Gaswandgerät - ID: 4605133_1504_06	18
	■ Anlagenschema mit Sonnenkollektoren und bodenstehendem Kes- sel (KW6B) - ID: 4605301_1504_08	21
	■ Anlagenschema mit Sonnenkollektoren und bodenstehendem Kes- sel (KO1/2B) - ID: 4605371_1504_05	24
	Trinkwasserseitig anschließen	26
	■ Sicherheitsventil	27
	Potenzialausgleich anschließen	27
	Inbetriebnahme	27
4. Technische Daten		28

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. - oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. - oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Emaillierter, innenbeheizter Speicher-Wassererwärmer zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Solaranlagen, Heizkesseln und Wandgeräten für bivalenten Betrieb.

- Speicher-Wassererwärmer komplett ausgestattet mit **Solar-Set**, bestehend aus:
 - Solar-Divicon
 - Vitosolic 100, Typ SD1 oder Solarregelungsmodul
 - Vormontierte Verrohrung
- Speicherinhalt und Gewicht siehe Seite 28.
- Geeignet für Anlagen nach DIN 1988, DIN EN 12828, DIN 4753
- **Vitocell 100-W**: Ausführung in weiß, sonst identisch mit Vitocell 100-U

Anschlüsse

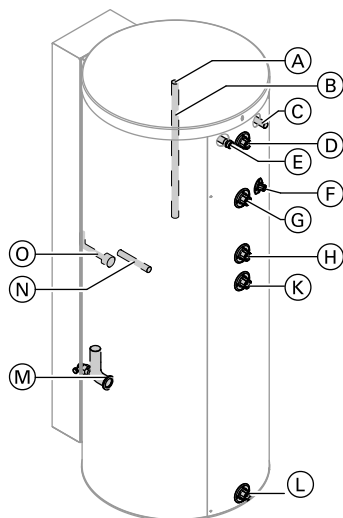


Abb. 1

- (A) Anschluss für Thermometersensor
- (B) Magnesiumanode mit Masseleitung
- (C) Heizwasserrücklauf solar (untere Heizwendel, Kollektoranschluss)
- (D) Warmwasser zum Netz
- (E) Heizwasservorlauf solar (untere Heizwendel, Kollektoranschluss)
- (F) Tauchhülse für Speichertemperatursensor der Kesselkreisregelung
- (G) Heizwasservorlauf Heizkessel (obere Heizwendel)
- (H) Zirkulation
- (I) Heizwasserrücklauf Heizkessel (obere Heizwendel)
- (J) Kaltwasser/Entleerung
- (K) Heizwasserrücklauf solar (untere Heizwendel, Anschluss an Wärmetauscher)/Tauchhülse für Speichertemperatursensor solar
- (L) Tauchhülse für unteres Thermometer
- (M) Heizwasservorlauf solar (untere Heizwendel, Anschluss an Wärmetauscher)

Hinweise zur Aufstellung

- ! **Achtung**
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten.
- ! **Achtung**
Um Materialschäden zu vermeiden, Speicher-Wassererwärmer in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen.
Falls der Speicher-Wassererwärmer nicht betrieben wird, muss er bei Frostgefahr entleert werden.
- Speicher-Wassererwärmer mit Stellfüßen ausrichten.
Hinweis
Stellfüße nicht über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

Solar-Set

Befestigung für Solar-Set

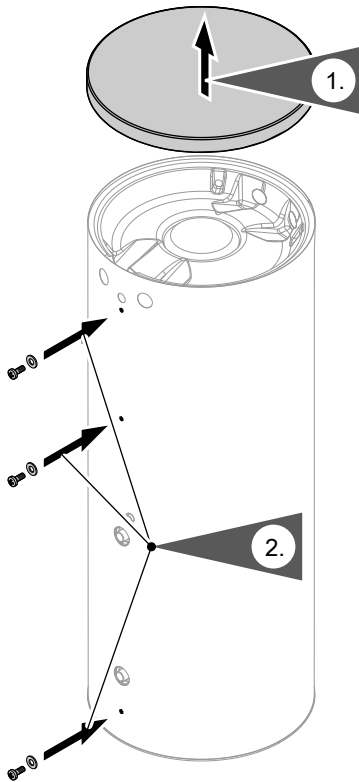


Abb. 2

Beiliegende Schrauben mit Unterlegscheiben (h = 3 mm) ca. zur Hälfte in den Speicher-Wasssererwärmer einschrauben.

Solar-Set montieren

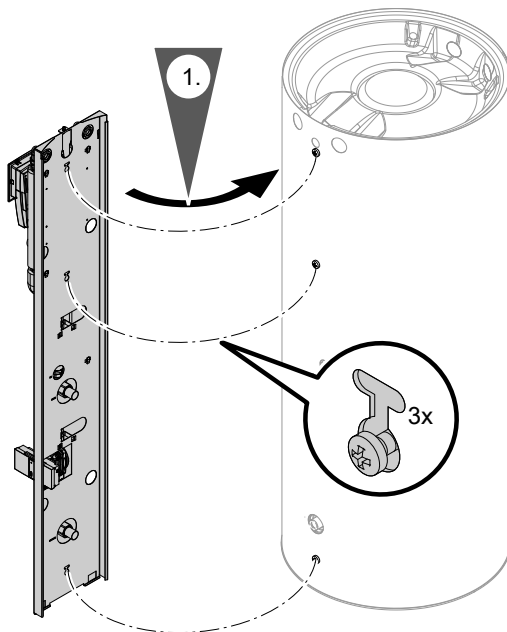


Abb. 3

- Grundträger des Solar-Sets an den 3 Schrauben einhängen.
- Alle Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment von 10 +0/-2 Nm festziehen.
- Transportsicherungen aus Weichschaum und Leitungsbinder zur Fixierung der Pumpen und Rohre innerhalb des Solar-Sets entfernen.
- Beide Transportsicherungen aus Blech umbiegen.
- Solarstränge auf den Rohr-Clips ausrichten.

Hydraulischer Anschluss (solarseitig)

Untere Heizwasser-Anschlüsse (solar)

Hinweis

Falls ein Wärmemengenzähler vorhanden ist, weiter auf Seite 9

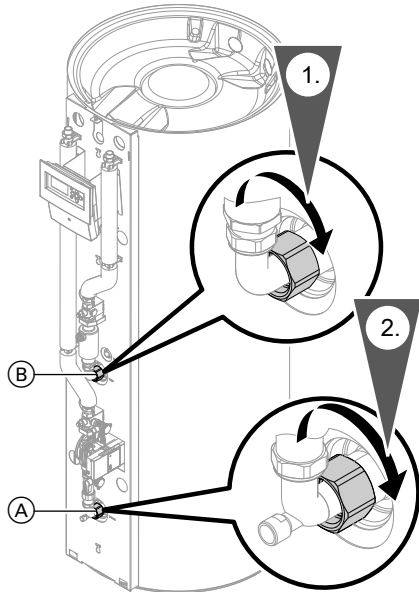


Abb. 4

- (A) Heizwasserrücklauf solar
- (B) Heizwasservorlauf solar

1. Rohrleitung Heizwasservorlauf solar (B) mit beiliegender Flachdichtung und Überwurfmutter verschrauben. Anzugsdrehmoment: 50 +0/-5 Nm.
2. Rohrleitung Heizwasserrücklauf solar (A) mit beiliegender Flachdichtung und Überwurfmutter verschrauben. Anzugsdrehmoment: 50 +0/-5 Nm.

Speichertemperatursensor des Solar-Sets

Hinweis

Der Speichertemperatursensor ist bereits werkseitig vormontiert.

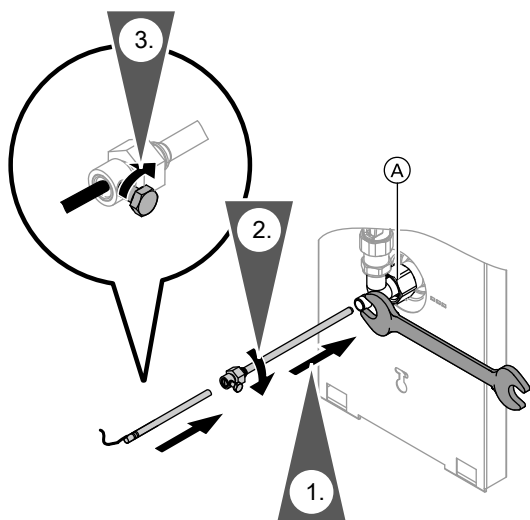


Abb. 5

- (A) Heizwasserrücklauf solar

1. Tauchhülse und Klemmring in Solar-Winkel einsetzen.
2. Überwurfmutter auf dem Solar-Winkel mit einem Anzugsdrehmoment von 20 +0/-2 Nm festziehen.

Hinweis

Gegenstück mit Schraubenschlüssel festhalten.

3. Speichertemperatursensor bis zum Anschlag in Solar-Winkel einsetzen und mit Schraube der Zugentlastung befestigen.



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

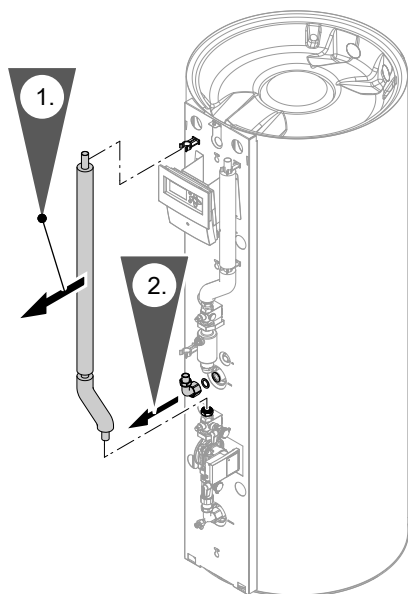
- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Wärmemengenzähler (falls vorhanden)



1. Rohr Rücklauf abbauen.
2. Solar-Winkel Vorlauf abbauen.

Abb. 6

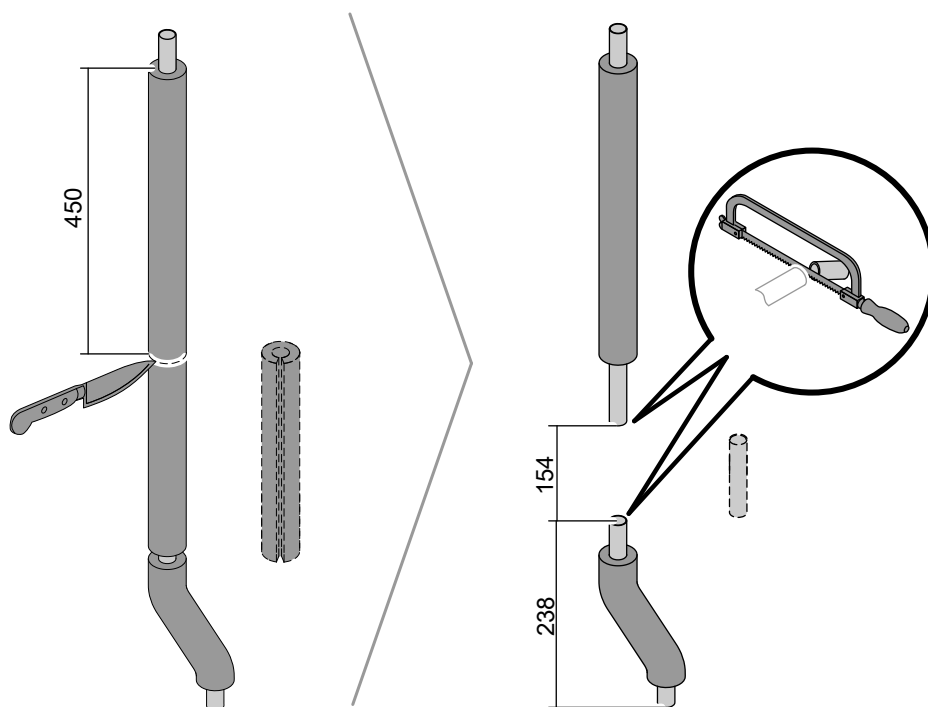


Abb. 7

Rohr Rücklauf und Isolierung kürzen.

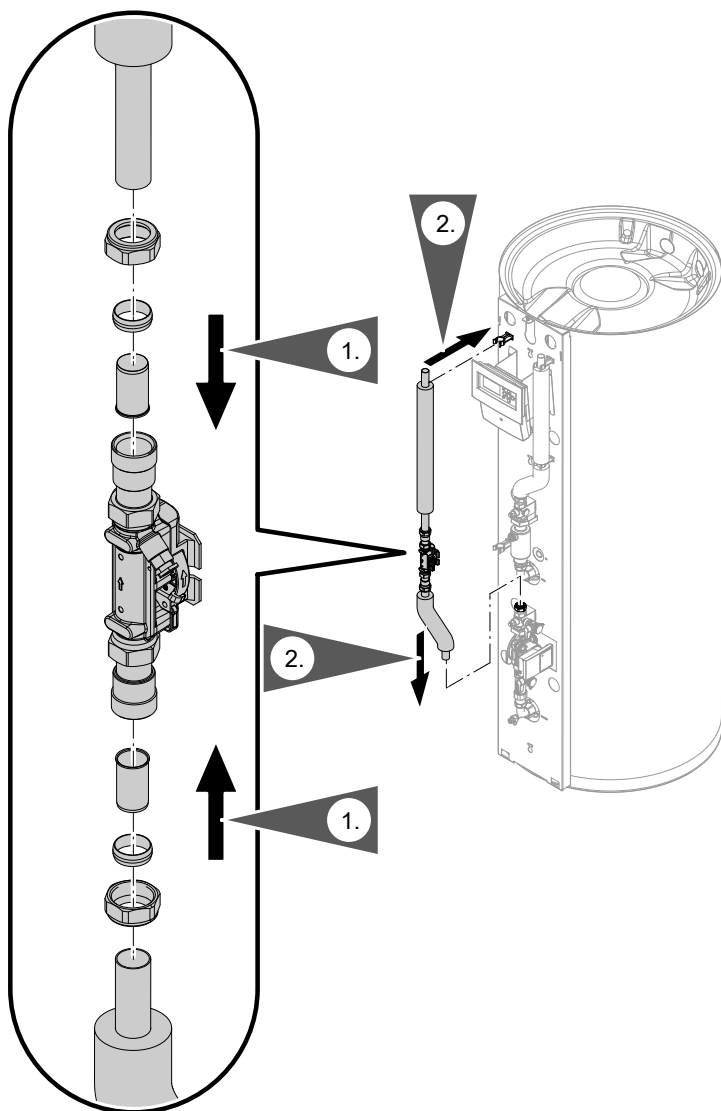


Abb. 8

1. Volumenstromsensor am Rohr Rücklauf montieren.
2. Rohr Rücklauf einbauen.

Hinweis

Der Pfeil auf dem Volumenstromsensor muss nach oben zeigen.

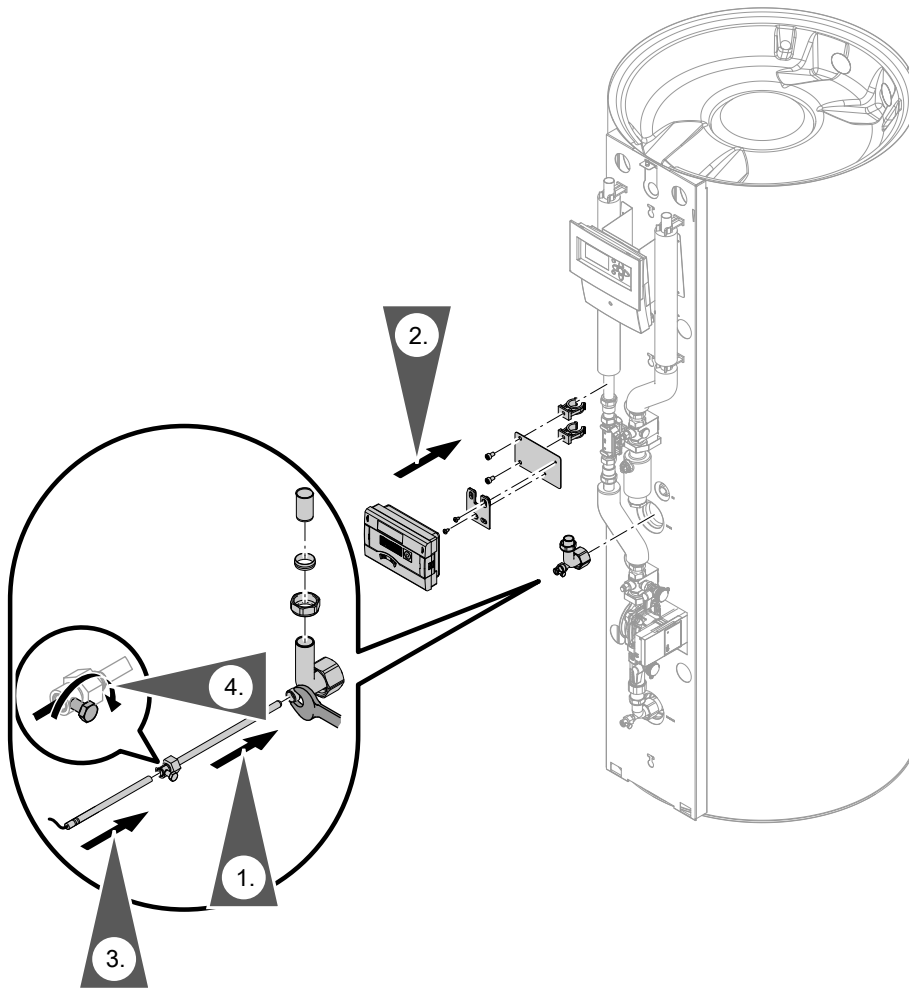


Abb. 9

1. Solar-Winkel mit Tauchhülse am Vorlauf-Strang einbauen.

Hinweis

Gegenstück mit Schraubenschlüssel festhalten.

2. Anzeige des Wärmemengenzählers mit Träger anbauen.

3. Temperatursensor bis zum Anschlag in Solar-Winkel einsetzen.

4. Temperatursensor mit Schraube der Zugentlastung befestigen.

Obere Heizwasser-Anschlüsse (solar)

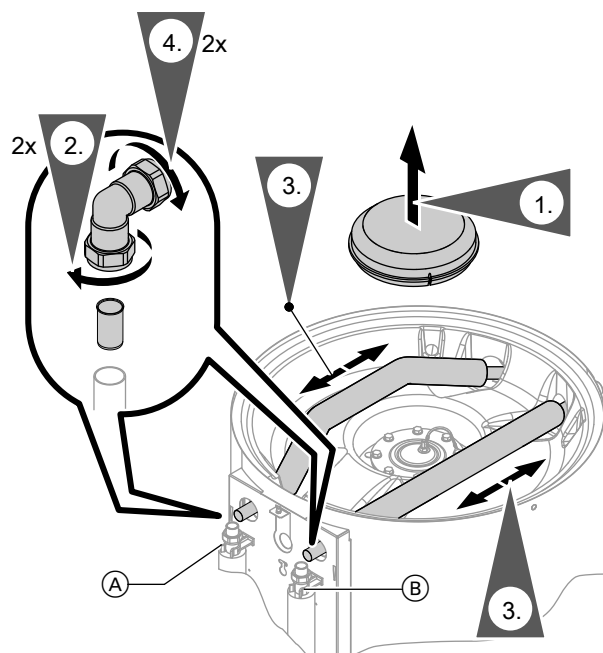


Abb. 10

- Ⓐ Heizwasserrücklauf solar
- Ⓑ Heizwasservorlauf solar

1. Isolierkappe abnehmen.
2. Stützhülsen Ø22 in Rohr Vorlauf und Rohr Rücklauf einsetzen und Winkelverschraubungen 22x18 auf den Rohren positionieren.
3. Obere 2 Anschlussrohre durch zugehörige 4 Öffnungen des Grundträgers Solar-Set und des Speicher-Wassererwärmers führen.

Hinweis

Das Rohr mit dem Einschraubteil rechts (Heizwasservorlauf) einsetzen. Einschraubteil zur Rückseite des Speicher-Wassererwärmers positionieren.

4. Wärme gedämmte obere Anschlussrohre mit den Winkelverschraubungen 22x18 verschrauben.

Hinweis

Wärmedämmung der Rohre nach Montage über gesamte Rohrlänge bis zum Rand des Speicher-Wassererwärmers führen.

Sicherheitsgruppe

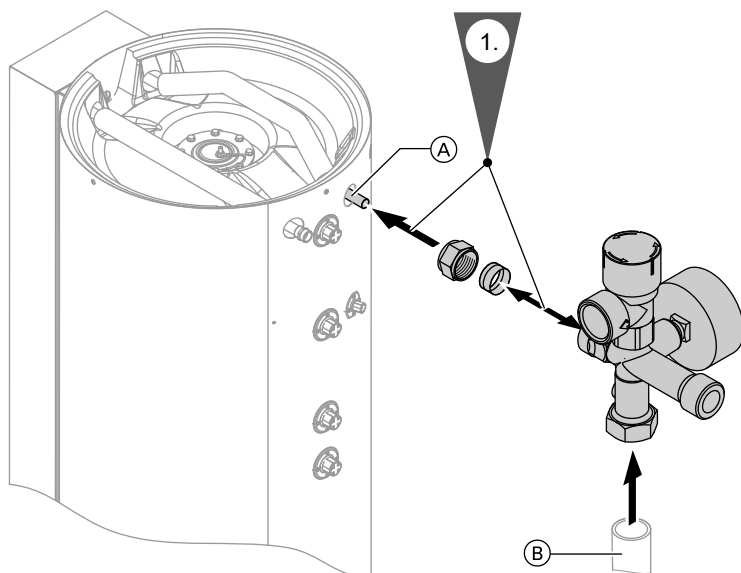


Abb. 11

- Ⓐ Heizwasserrücklauf solar
- Ⓑ Möglicher Anschluss des Membran-Druckausdehnungsgefäßes (MAG)

Sicherheitsgruppe (Fortsetzung)

Sicherheitsgruppe an der Rückseite des Speicher-Wassererwärmers oben am Heizwasserrücklauf solar montieren.

Hinweis

Auf richtige Position des Klemmrings achten.

Hinweis

Beim Anziehen der Überwurfmutter das Anschlussrohr am Speicher-Wassererwärmer gegenhalten.

Thermometersensoren

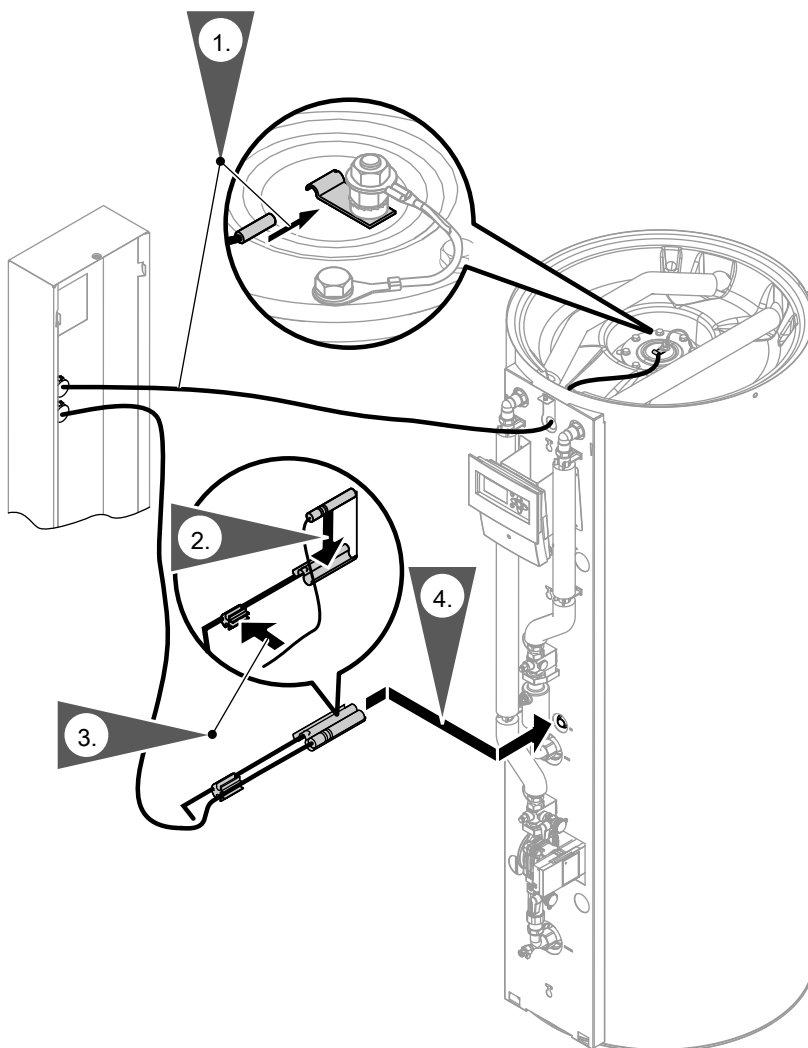


Abb. 12

Hinweis

Sensoren **nicht** mit Isolierband umwickeln.

1. Thermometersensor für oberes Thermometer bis zum Anschlag in den Klemmbügel am Flanschdeckel einschieben.

Hinweis

Überlänge der Leitung nicht im Solar-Set, sondern unter dem Deckel des Speicher-Wassererwärmers unterbringen.

Thermometersensoren (Fortsetzung)

2. Thermometersensor für unteres Thermometer außen an der Andrückfeder der Sensorbefestigung (nicht in der Kehle) so befestigen, dass er vorn mit der Feder abschließt.
3. Leitung befestigen.
4. Sensorbefestigung mit Sensor bis zum Anschlag in die Tauchhülse stecken.

Speichertemperatursensor der Kesselkreisregelung

! Achtung
Elektrische Leitungen werden durch heiße Bauteile beschädigt.
Nach der Montage dürfen elektrische Leitungen keine heißen Bauteile berühren.

Hinweis

Speichertemperatursensor liegt der Viessmann Kesselkreisregelung bei oder ist als Zubehör erhältlich.

Hinweis

Sensor **nicht** mit Isolierband umwickeln.

1. Sensorbefestigung aus Tauchhülse ziehen.
2. Speichertemperatursensor außen an der Andrückfeder der Sensorbefestigung (nicht in der Kehle) so befestigen, dass er vorn mit der Feder abschließt.
3. Leitung befestigen.
4. Sensorbefestigung mit Sensor bis zum Anschlag in die Tauchhülse stecken.

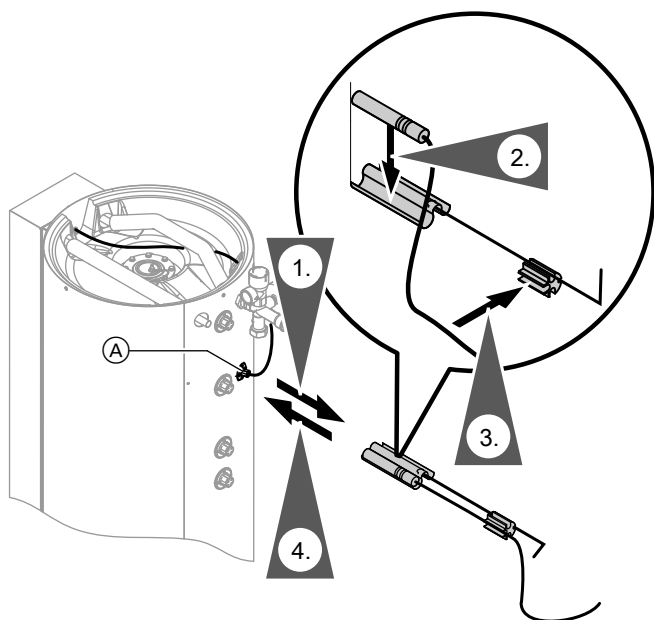


Abb. 13

- Ⓐ Tauchhülse für Speichertemperatursensor der Kesselkreisregelung

Solarregelung anschließen

Solarregelung:

- Vitosolic 100, Typ SD1, oder
- Solarregelungsmodul, Typ SM1

An der Solarregelung sind bereits angeschlossen:

- Speichertemperatursensor
- Pumpenanschlussleitung
- Bei Ausführung mit Hocheffizienz-Umwälzpumpe: PWM-Leitung Solarkreispumpe

Hinweis

Falls noch nicht angeschlossen, den Stecker der Pumpenanschlussleitung an der Pumpe einstecken.

Solarregelung anschließen (Fortsetzung)

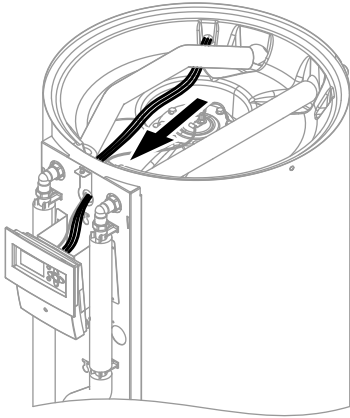


Abb. 14

An der Solarregelung folgende Anschlüsse auszuführen:

- Netzanschluss
- Kollektortemperatursensor
- Anschluss an Vitotronic Kesselkreisregelungen (KM-BUS)

Hinweis

Kleinspannungsleitungen getrennt von 230/400 V Leitungen verlegen.



Montage- und Serviceanleitung Vitosolic 100 oder Solarregelungsmodul



Montageanleitung Kollektor

Solar-Set schließen

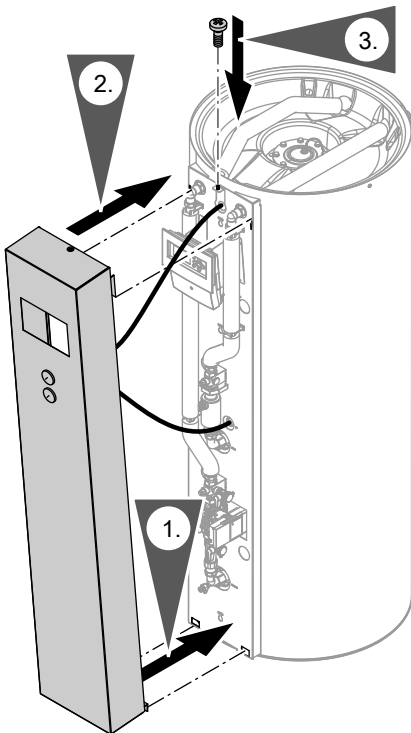


Abb. 15

1. Blende des Solar-Sets mit den 2 unteren seitlichen Laschen in die Ausschnitte des Grundträgers schräg einsetzen.
2. Blende mit den 2 oberen seitlichen Laschen in die Schlitzes des Grundträgers einhängen.
3. Beiliegende Schraube zur Sicherung oben auf der Blende des Solar-Sets einschrauben.



Achtung

Blende kann sich verformen.
Schraube nur leicht anziehen.

Hinweis

Abnehmen der Blende in umgekehrter Reihenfolge.

Anodenanschluss prüfen und Deckel anbauen

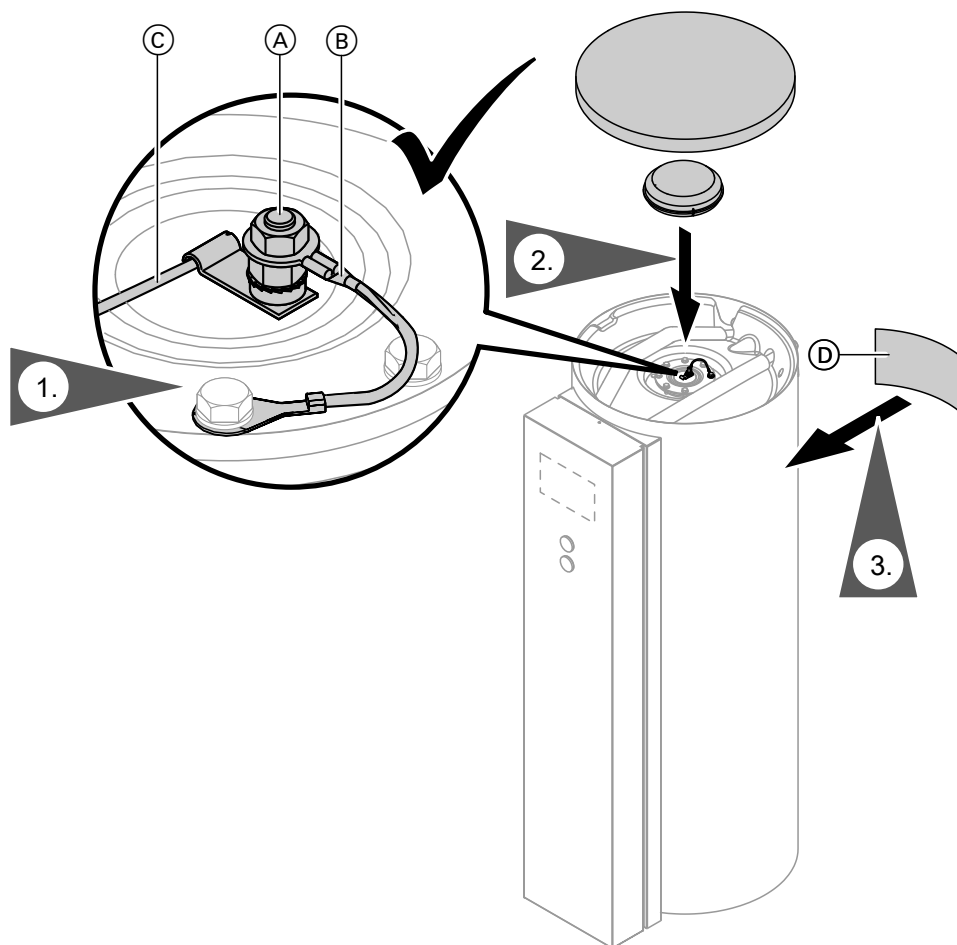


Abb. 16

- Ⓐ Magnesiumanode
- Ⓑ Masseleitung

- Ⓒ Thermometerleitung
- Ⓓ Typenschild

Hinweis

Die Thermometerleitungen durch die Nut in der Flanschdämmung führen.

Heizwasserseitig und solarseitig anschließen

- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
- Nicht benötigte Anschlüsse mit Kappen verschließen.
- Temperaturregler so einstellen, dass die Trinkwassertemperatur im Speicher-Wassererwärmer 95 °C nicht überschreitet.

Zulässige Temperaturen	
solarseitig	160 °C
heizwasserseitig	160 °C
Zulässiger Betriebsdruck	
solarseitig	10 bar (1 MPa)
heizwasserseitig	10 bar (1 MPa)
Prüfdruck	
solarseitig	16 bar (1,6 MPa)
heizwasserseitig	16 bar (1,6 MPa)

Hinweis

Vitosol Kollektoren sind einsetzbar bis 6 bar (0,6 MPa).

1. Bei Heizwasser-Vorlauftemperaturen über 95 °C: Abdeckrosetten von den heizwasserseitigen Rohr-
abgängen entfernen (Rosetten haben Linksge-
winde).
2. Regelung der Wärmezufuhr einbauen.
3. Vorlaufleitung mit Steigung verlegen und an höch-
ster Stelle mit Entlüftungsventil versehen.
4. Nur bei Heizwasser-Vorlauftemperaturen über
110 °C:
Falls in der Anlage noch nicht vorhanden, einen
bauteilgeprüften Sicherheitstemperaturbegrenzer
einbauen. Hierzu Temperaturwächter und Sicher-
heitstemperaturbegrenzer einsetzen.
5. Bei Solaranlagen:
Falls pro m² Kollektorfläche weniger als 40 l Warm-
wasservolumen vorhanden ist (unabhängig vom
Kollektor-Typ), zusätzlichen Sicherheitstemperatur-
begrenzer einbauen.

Anlagenschema mit Sonnenkollektoren und Gaswandgerät - ID: 4605133_1504_06

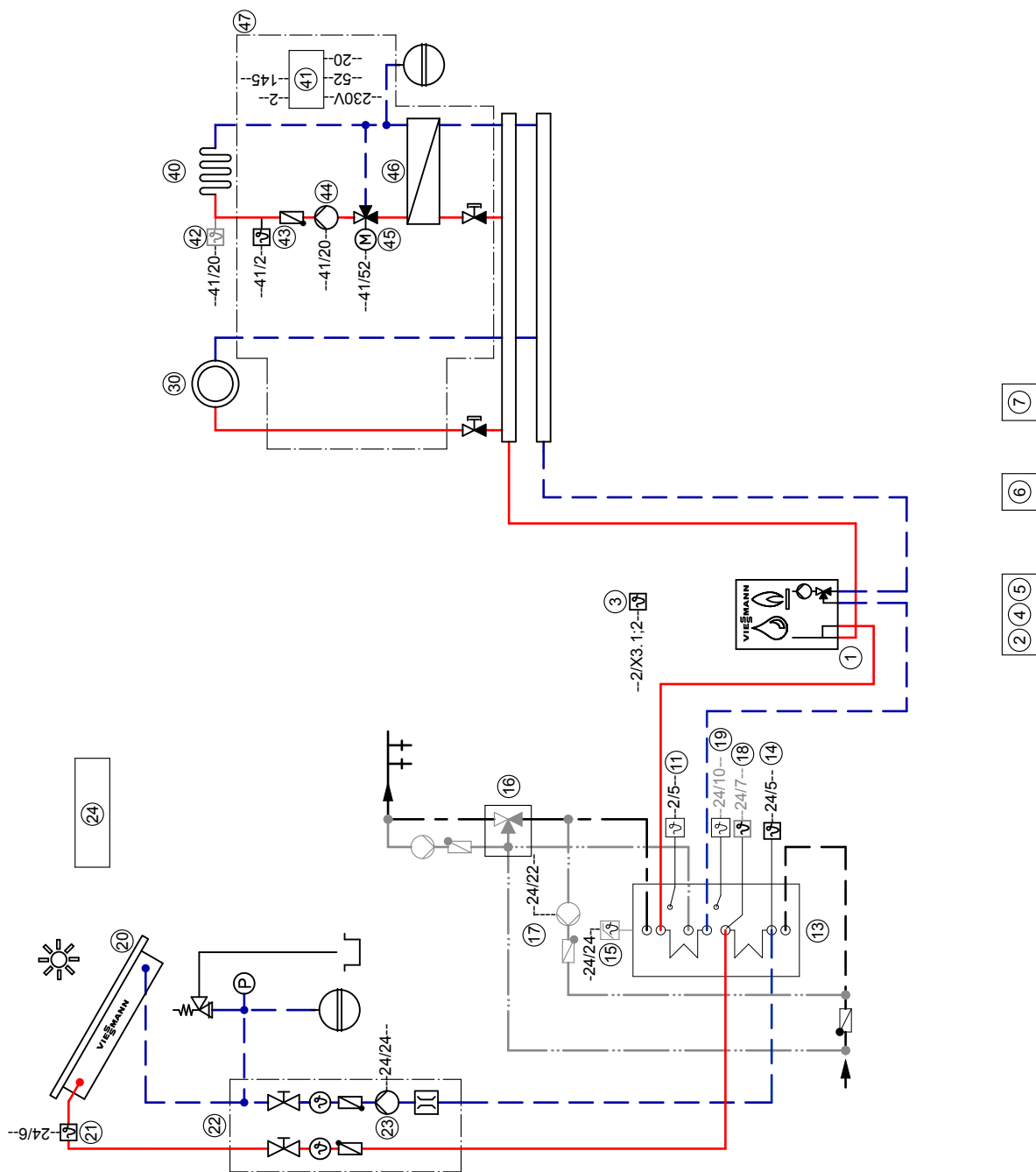


Abb. 17

ID: 4605133_1504_06

Pos.	Bezeichnung
①	Heizkessel mit
②	Regelung für witterungsgeführten Betrieb
③	Außentemperatursensor ATS (nur witterungsgeführter Betrieb)
④	Interne Erweiterung H1 (bei Vitodens 333-F im Lieferumfang)
⑤	oder
⑥	Interne Erweiterung H2
⑦	oder
⑧	Erweiterung AM1
⑨	Erweiterung EA1
	Trinkwassererwärmung durch den Heizkessel ①
⑪	Speichertemperatursensor STS
⑫	Trinkwasserzirkulationspumpe ZP
	Trinkwassererwärmung durch die Solaranlage ⑳
⑬	Speicher-Wassererwärmer bivalent und Anschluss-Set
⑭	Speichertemperatursensor SOL
⑮	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB
⑯	Sonnenkollektoren
⑰	Kollektortemperatursensor KOL
⑱	Solar-Divicon, Typ PS10 mit integriertem Solarregelungsmodul, Typ SM1 ㉔
	oder
	Solar Divicon Typ PS20 ohne Regelung mit separatem Solarregelungsmodul, Typ SM1 ㉔
㉔	Solarregelungsmodul, Typ SM1 (alternativ im Lieferumfang der Solar-Divicon)
㉕	Solarkreispumpe
⑳	Thermostatisches Zirkulationsset bei Zirkulationspumpe
	oder
	Thermostatischer Mischautomat ohne Zirkulationspumpe
㉖	Umwälzpumpe (Umschichtung)
㉗	Tauchtemperatursensor zur Visualisierung der Wärmebilanzierung bei Einsatz des Speichertyps CVUC-A mit Vitodens 300-W
㉘	Tauchtemperatursensor zur Visualisierung der Wärmebilanzierung bei Einsatz des Speichertyps CVUC-A mit Vitodens 300-W
㉙	Abzweigdose
㉚	Heizkreis I



ID: 4605133_1504_06

Pos.	Bezeichnung
	Heizkreis II ④①
④①	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer mit integriertem Mischer-Motor ④⑤
	oder
	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer für separaten Mischer-Motor ④⑤
④②	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung
	▪ als Tauchtemperaturregler
	oder
	▪ als Anlegetemperaturregler
④③	Vorlauftemperatursensor Heizkreis M2
④④	Heizkreispumpe Heizkreis M2
	und
	3-Wege-Mischer
	oder
	Divicon (mit 3-Wege-Mischer, Heizkreispumpe, Vorlauftemperatursensor und Mischer-Motor)
④⑤	Separater Mischer-Motor
④⑥	Plattenwärmetauscher Vitotrans 100 zur Systemtrennung
	oder
	Heizkreis II ④① mit Unterbau-Kit oder Aufbau-Kit mit Mischer ④⑦
④⑦	Unterbau-Kit mit Mischer (für Vitodens 200-W, 300-W und Vitopend 200-W)
	oder
④②	Anlegetemperaturwächter
	Zubehör
④	Interne Erweiterung H1
⑤	Interne Erweiterung H2
⑥	Erweiterung AM1
⑦	Erweiterung EA1

Anlagenschema mit Sonnenkollektoren und bodenstehendem Kessel (KW6B) - ID: 4605301_1504_08

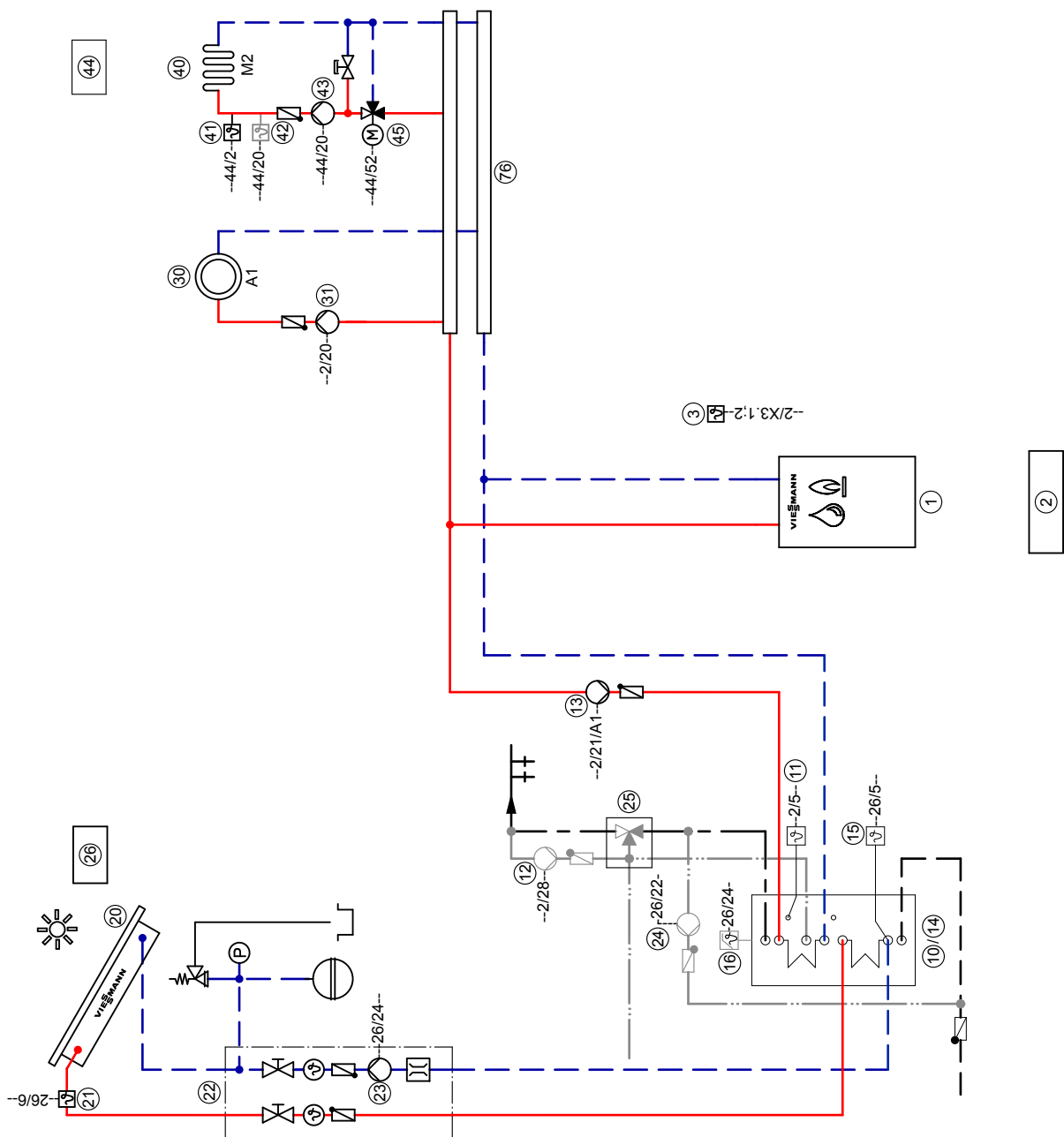


Abb. 18

ID: 4605301_1504_08

Pos.	Bezeichnung
①	Heizkessel mit
②	Regelung ▪ Vitoladens 300-C mit Vitotronic 200, Typ KW6B ▪ Vitocrossal 300 mit Vitotronic 200, Typ KW6B
③	Außentemperatursensor ATS
Trinkwassererwärmung durch den Heizkessel	
⑩	Speicher-Wassererwärmer
⑪	Speichertemperatursensor STS
⑫	Trinkwasserzirkulationspumpe ZP
⑬	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung UPSB
Trinkwassererwärmung durch die Solaranlage	
⑪	Speichertemperatursensor STS
⑫	Trinkwasserzirkulationspumpe ZP
⑬	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung UPSB
⑭	Speicher-Wassererwärmer bivalent
⑮	Speichertemperatursensor SOL
⑯	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB
Sonnenkollektoren	
⑳	Kollektortemperatursensor KOL
㉑	Solar-Divicon PS10 mit integriertem Solarregelungsmodul SM1 ㉒
㉒	oder PS20 ohne Solarregelungsmodul und separatem Solarregelungsmodul, Typ SM1
㉓	Solarkreispumpe
㉔	Umwälzpumpe (Umschichtung)
㉕	Thermostatisches Zirkulationsset bei Zirkulationspumpe oder Thermostatischer Mischautomat ohne Zirkulationspumpe
㉖	Abzweigdose
Heizkreis I	
㉗	Heizkreispumpe Heizkreis A1 oder Divicon

ID: 4605301_1504_08

Pos.	Bezeichnung
④0	Heizkreis II
④4	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer M2 Bestandteile:
④1	▪ Vorlauftemperatursensor M2 (Anlegetemperatursensor) und
④5	▪ Mischerelektronik mit Mischer-Motor oder
④4	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer M2 Bestandteile:
④1	▪ Mischerelektronik und Vorlauftemperatursensor M2 (Anlegetemperatursensor)
④5	Mischer-Motor oder Mischer-Motor M2 für Flanscmischer und Stecker
④2	Temperaturwächter für Fußbodenheizkreis
④3	Heizkreispumpe M2 und 3-Wege-Mischer oder Divicon
Zubehör	
⑤	Interne Erweiterung H1 (nur für Vitocrossal 300, Typ CU3A): ▪ Anschluss externes Sicherheitsmagnetventils (Flüssiggas) ▪ Sammelstörmeldung (alternativ zur Erweiterung EA1)
⑥	Interne Erweiterung H2 (nur für Vitocrossal 300, Typ CU3A): ▪ Verriegelung externer Abluftgeräte ▪ Sammelstörmeldung (alternativ zur Erweiterung EA1)
⑦	Erweiterung EA1
⑦6	Verteilerbalken für 2 bzw. 3 Divicon einschließlich Wärmedämmung und separater Wandbefestigung

Anlagenschema mit Sonnenkollektoren und bodenstehendem Kessel (KO1/2B) -
ID: 4605371_1504_05

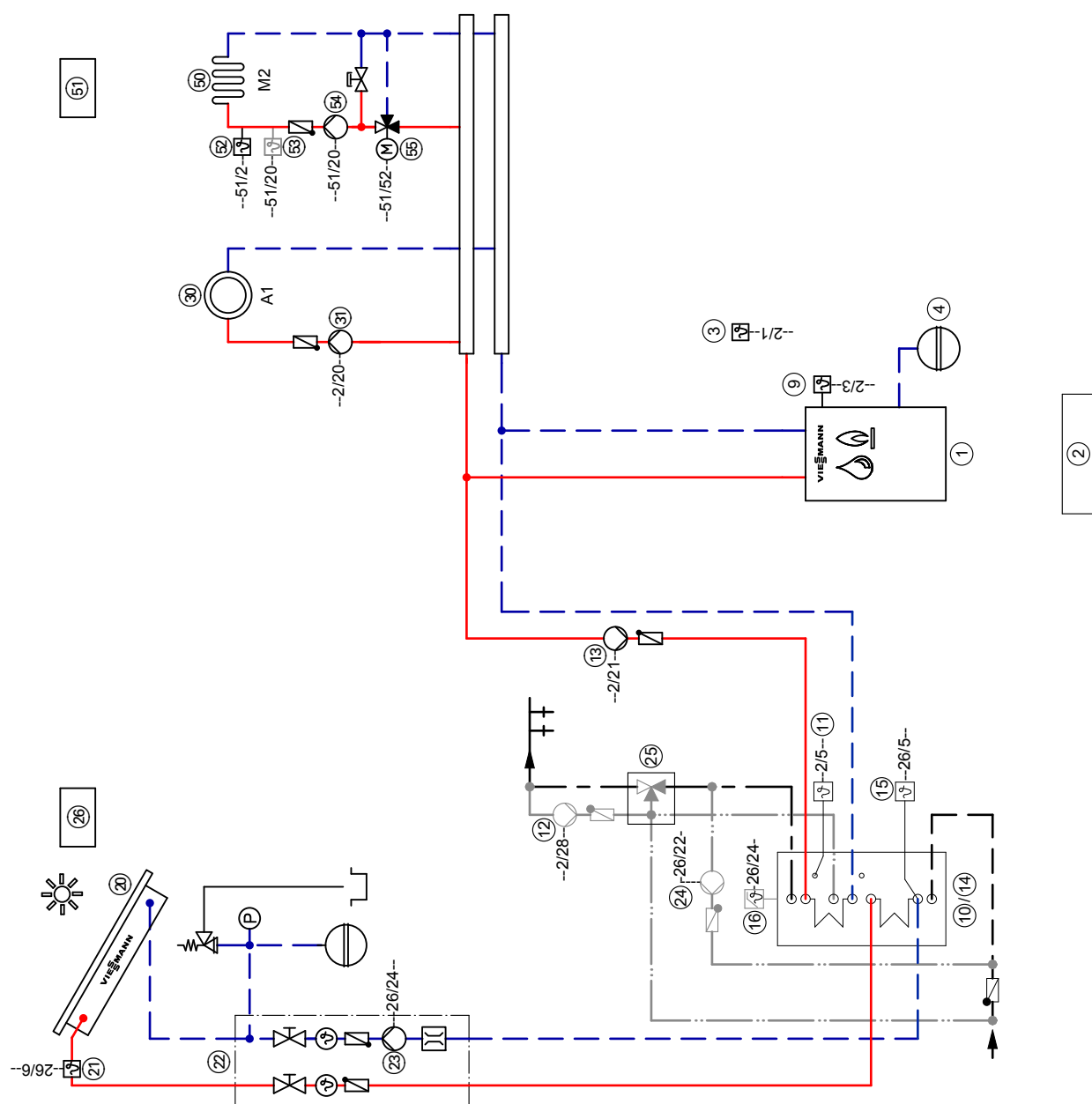


Abb. 19

ID: 4605371_1504_05

Pos.	Bezeichnung
①	Heizkessel mit
②	Regelung
	▪ Vitola 200 oder Vitoladens 300-T mit Vitotronic 200, Typ KO1B ▪ Vitogas 200-F oder Vitorondens 200-T mit Vitotronic 200, Typ KO2B
③	Außentemperatursensor ATS
⑨	Kesseltemperatursensor KTS
	Trinkwassererwärmung durch den Heizkessel
⑩/⑭	Speicher-Wassererwärmer/bivalent
⑪	Speichertemperatursensor STS
⑫	Trinkwasserzirkulationspumpe ZP
⑬	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung UPSB
	Trinkwassererwärmung durch die Solaranlage
⑮	Speichertemperatursensor SOL
⑯	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB
⑳	Sonnenkollektoren
㉑	Kollektortemperatursensor KOL
㉒	Solar-Divicon, Typ PS10 mit integriertem Solarregelungsmodul, Typ SM1 ㉔
	oder
	Solar Divicon, Typ PS20 ohne Regelung mit separatem Solarregelungsmodul, Typ SM1 ㉔
	Alternativ zur Montage am Heizwasser-Pufferspeicher:
	Solar Divicon ohne Solarregler in separatem Solarregelungsmodul, Typ SM1 ㉔
㉔	Solarregelungsmodul, Typ SM1
㉕	Solarkreispumpe
㉖	Umwälzpumpe (Umschichtung)
㉗	Thermostatisches Zirkulationsset bei Zirkulationspumpe
	oder
	Thermostatischer Mischautomat ohne Zirkulationspumpe
㉙	Abzweigdose
㉚	Heizkreis I
㉛	Heizkreispumpe Heizkreis A1
	oder
	Divicon
㉜	Heizkreis II
㉝	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer M2
	Bestandteile:
㉞	▪ Vorlauftemperatursensor M2 (Anlegetemperatursensor)
	und
㉟	▪ Mischerelektronik mit Mischer-Motor
	oder
㊱	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer M2
	Bestandteile:
㊲	Mischerelektronik und Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
㊳	Mischer-Motor M2
㊴	Temperaturwächter für Fußbodenheizkreis
㊵	Heizkreispumpe M2
	und 3-Wege-Mischer
	oder
	Divicon

Heizwasserseitig und solarseitig anschließen (Fortsetzung)

ID: 4605371_1504_05

Pos.	Bezeichnung
	Zubehör (optional)
⑤	Erweiterung zweistufiger/modulierender Brenner
⑥	Abgastemperatursensor AGS
⑦	Erweiterung EA1

Trinkwasserseitig anschließen

- Für den trinkwasserseitigen Anschluss die DIN 1988 und die DIN 4753 beachten (CH: Vorschriften des SVGW)
- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
- Nicht benötigte Anschlüsse mit Rotgusskappen verschließen.
- Zirkulationsleitung mit Zirkulationspumpe und Rückschlagklappe ausrüsten.
- Anschluss der Zirkulationspumpe:
 - Anschluss an der Kesselkreisregelung, falls diese mit einem Zirkulationspumpenanschluss ausgerüstet ist.
 - Anschluss mit Zeitschaltuhr, falls an der Kesselkreisregelung kein Zirkulationspumpenanschluss vorhanden ist.
 - Anschluss über die Zeitschaltuhr.

Zulässige Temperatur:	95 °C
Zulässiger Betriebsdruck:	10 bar (1 MPa)
Prüfdruck:	16 bar (1,6 MPa)

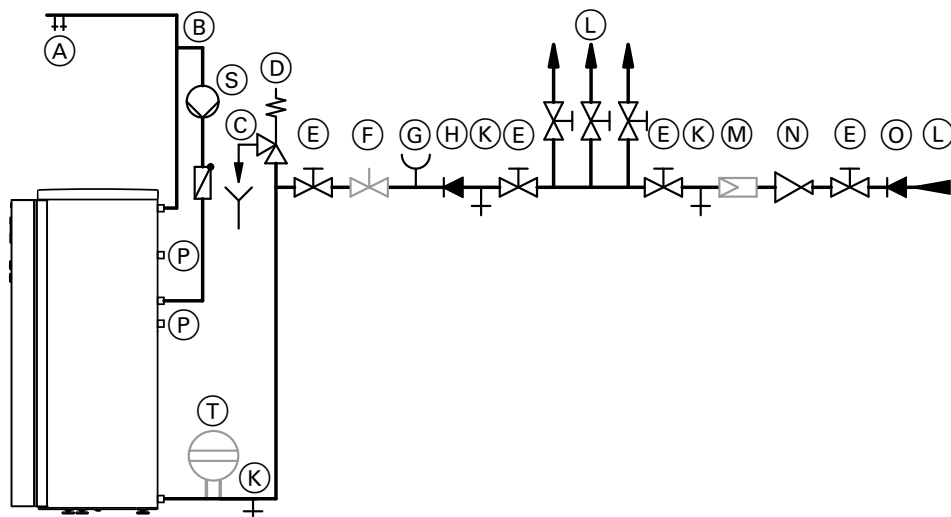


Abb. 20

- | | |
|--|---|
| ① Warmwasser | ① Kaltwasser |
| ② Zirkulationsleitung | ② Trinkwasserfilter |
| ③ Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung | ③ Druckminderer entsprechend DIN 1988-2 Ausgabe Dez. 1988 |
| ④ Sicherheitsventil | ④ Rückflussverhinderer/Rohrtrenner |
| ⑤ Absperrventil | ⑤ Obere Heizwendel für den Anschluss an einen Heizkessel vorgesehen |
| ⑥ Durchflussreguliertventil
(Einbau wird empfohlen) | ⑥ Rückschlagklappe, federbelastet |
| ⑦ Manometeranschluss | ⑦ Zirkulationspumpe |
| ⑧ Rückschlagverhinderer | ⑧ Ausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet (optional) |
| ⑨ Entleerung | |

Sicherheitsventil

Die Anlage muss zum Schutz vor Überdruck mit einem bauteilgeprüften Membran-Sicherheitsventil ausgerüstet werden.

Zulässiger Betriebsdruck: 10 bar (1 MPa)

Der Anschlussdurchmesser des Sicherheitsventils muss wie folgt betragen:

R ½ (DN 15), max. Beheizungsleistung 75 kW

Falls die Beheizungsleistung des Speicher-Wassererwärmers über 75 kW liegt, ist ein ausreichend großes Sicherheitsventil für die Beheizungsleistung zu wählen (siehe E-DIN 1988-200).

Das Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung anordnen. Es darf vom Speicher-Wassererwärmer nicht absperrbar sein. Verengungen in der Leitung zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer sind unzulässig.

Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils darf nicht verschlossen werden. Austretendes Wasser muss gefahrlos und sichtbar in eine Entwässerungseinrichtung abgeleitet werden. In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils, zweckmäßig am Sicherheitsventil selbst, ist ein Schild anzubringen mit der Aufschrift: „Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten! Nicht Verschließen!“

Das Sicherheitsventil soll über der Oberkante des Speicher-Wassererwärmers montiert werden.

Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

Ⓢ Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV-Bestimmungen ausführen.

Inbetriebnahme



Serviceanleitung

Technische Daten

Speicherinhalt	l	300
DIN-Register-Nr.		9W266-13MC/E
Bereitschaftswärmeaufwand nach DIN EN 12897 : 2006	kWh/24 h	1,52
Volumen-Bereitschaftsteil V_{aux}	l	127
Volumen-Solarteil V_{sol}	l	173
Abmessungen (mit Wärmedämmung)		
Länge (Ø)	mm	660
Gesamtbreite	mm	840
Höhe	mm	1735
Kippmaß	mm	1830
Gewicht kompl. mit Wärmedämmung	kg	179
Betriebsgesamtgewicht	kg	481
Anschlüsse (Außengewinde)		
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1
Kaltwasser, Warmwasser	R	1
Zirkulation	R	1

Technische Angaben (Hocheffizienz-Umwälzpumpe einschließlich Solar-Set)

Typ		PS10, P10
Umwälzpumpe (Fabrikat Wilo)		PARA 15/7.0
Hocheffizienz-Umwälzpumpe mit PWM-Ansteuerung		
Nennspannung	V~	230
Leistungsaufnahme		
▪ min.	W	3
▪ max.	W	45
Volumenstromanzeige	l/min	1 bis 13
Sicherheitsventil (solar)	bar MPa	6 0,6
Max. Betriebstemperatur	°C	120
Max. Betriebsdruck	bar MPa	6 0,6

Pumpenkennlinie Hocheffizienz-Umwälzpumpe

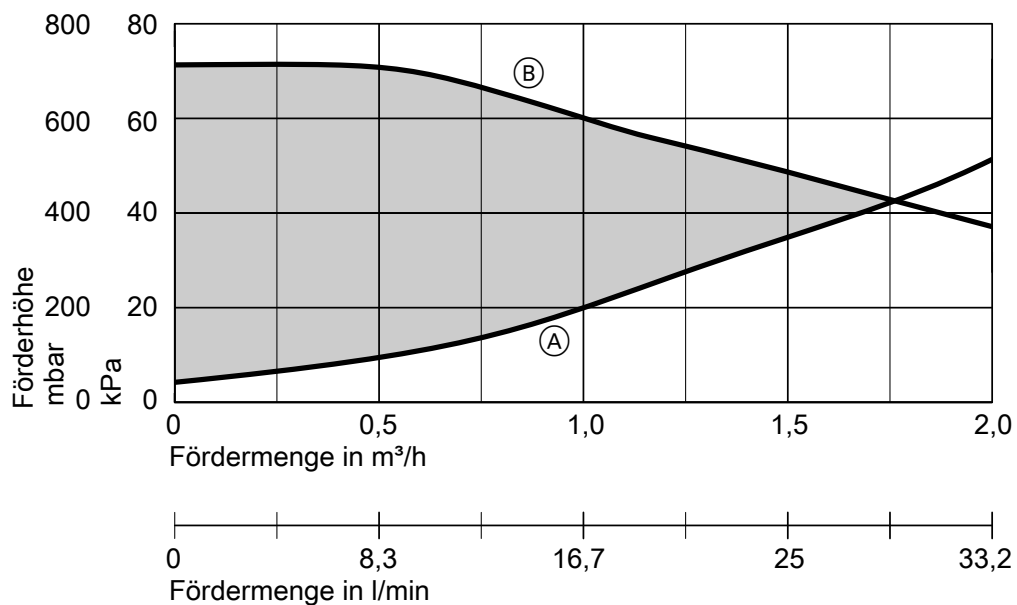


Abb. 21

- Ⓐ Widerstandskennlinie
- Ⓑ Max. Förderhöhe

Hinweis

Die Widerstandskennlinie Ⓐ bezieht sich auf alle Komponenten des Solar-Sets:

- Entlüfter
- Kugelhähne (HVs und HRs)
- Durchflussmesser
- Rohrleitungen







Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5672 131 Technische Änderungen vorbehalten!